parkzone®

DH 98 Mosquito Mk VI

Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni

BNF™ BASIC

PNP PLUG-N-PLAY®

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Warnung gegen gefälschte Produkte: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby Inc. lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

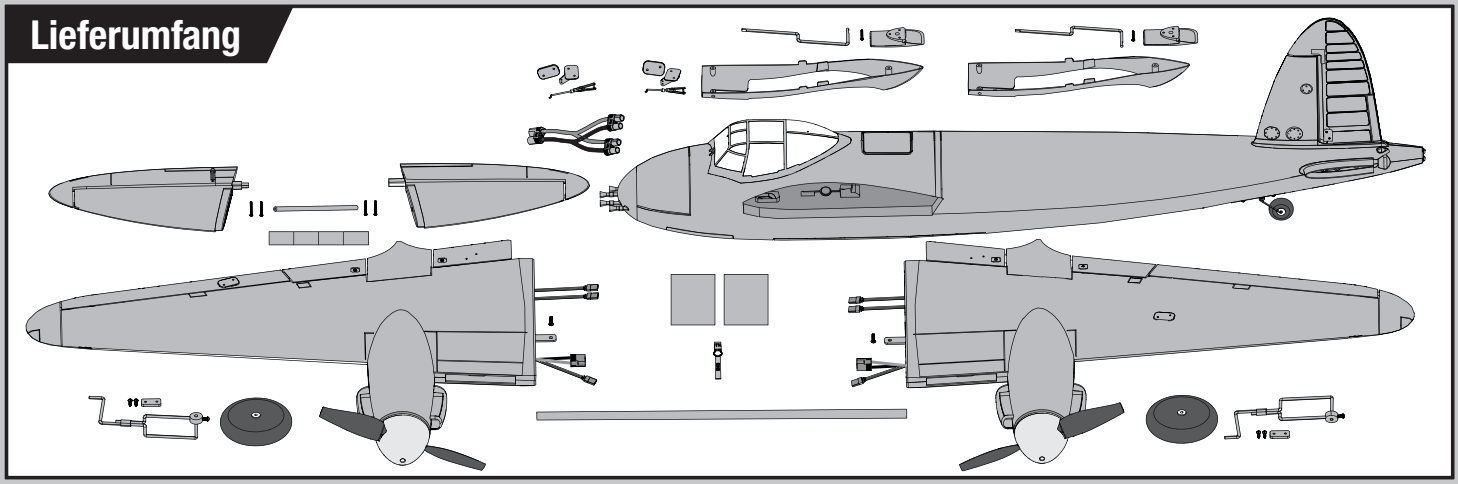
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Die DH 98 Mosquito MK VI

Diese außergewöhnliche Replika der Mosquito Mk VI fliegt so fantastisch wie sie aussieht. Die beiden Brushless Antriebsmotoren bieten dabei eindrucksvollen Schub der für satte Leistung und präzise Kontrolle sorgt.

Sollte diese ihr erster Twin-Motor Parkflyer sein nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen diese Bedienungsanleitung. Sie finden dort wichtige Information zu der Montage, den empfohlenen Dual Rates, dem Einbau optionaler Teile und vielem mehr. Sie finden dort ebenfalle eine Hilfestellung zur Problemlösung. Das alles dient dazu dass ihr erster und jeder folgende Flug der Beste wird.

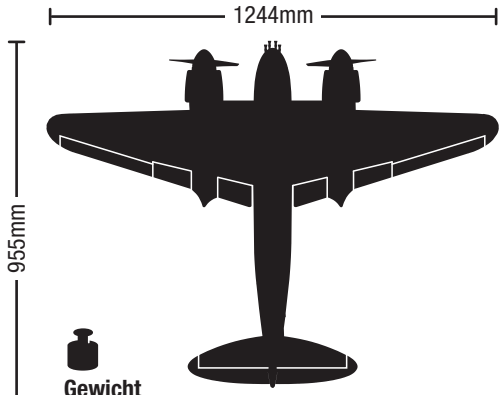
Lieferumfang



Inhaltsverzeichnis

Binden von Sender und Empfänger 19
Auswahl und Einbau des Empfängers 19
Einsetzen des Akkus 20
Armieren des Reglers und Empfängers 20
Elektrisches E-flite Einziehfahrwerk 21
Montage der Klappen 22
Montage der Tragfläche 23
Einstellungen Ruderhörner und Servoarme 23
Montage des Höhenruders 24
Anschluß der Gabelköpfe 24
Einbau des festen Fahrwerks 24
Motorkühlöffnungen 25
Vorbereitung für den Erstflug 25
Der Schwerpunkt 25
Steuerrichtungstest 26
Dual Rates 27
Tipps zum Fliegen und Reparieren 27
Wartung nach dem Flug 28
Wartung der Antriebskomponenten 28
Leitfaden zur Problemlösung 29
Garantieeinschränkungen 30
Kontakt Informationen 31
Konformitätsinformationen für die Europäische Union 31
Ersatzeile 62
Optionale Bauteile 63

Spezifikationen



Gewicht
1200g
1260g mit Ezfw. und Klappen

BNF BIND-N-FLY BASIC	PNP PLUG-N-PLAY		
Eingebaut	Eingebaut		**Motor:** (2) 15er Brushless Aussenläufer Motor 950KV (PKZ5116)
Eingebaut	Eingebaut		**Regler:** (2) 18A Brushless Regler (PKZ1814)
Eingebaut	Eingebaut		(2) Querruder Servos (PKZ1081) (1) Seitenruder Servo (1) Höhenruder Servo (PKZ1090)
Eingebaut	Wird noch benötigt		**Empfänger:** Spektrum AR610 6-Kanal DSMX Flug Empfänger
Wird noch benötigt	Wird noch benötigt		**Akku:** 11.1V 3S 2200mAh 25C Li-Po Akku (PKZ1029)
Wird noch benötigt	Wird noch benötigt		**Akku Ladegerät:** 300mA–2.0A 2- bis 3-S Li-Po Akku (Ladegerät (PKZ1040)
Wird noch benötigt	Wird noch benötigt		**Empfohlener Sender:** 4- Kanal Sender (oder größer) mit voller Reichweite mit 2.4 Ghz Spektrum DSM2 /DSMX Technologie.

Registrieren Sie ihr Produkt online unter www.parkzone.com

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger des Steuergeräts so programmiert, dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX -Technologie an den Empfänger “binden”. Unter www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

Einstecken des Bindesteckers

✓	Bindereferenz Tabelle	
	1.	Lesen Sie die Anleitungen zum Binden an einen Empfänger im Handbuch des Senders Position des Binknopfes am Sender.
	2.	Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
	3.	Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).*
	4.	Stecken Sie einen Bindestecker in den Bindeanschluss oder in die Bindeanschlussverlängerung des Empfängers.
	5.	Schließen Sie den Flugakku an den einzelnen Anschluss des Regler Y-Kabel an. Der Regler produziert eine Tonserie. Einen langen Ton dann zwei kurze Töne die bestätigen, dass die Niederspannungsabschaltung für die Regler aktiviert ist.
	6.	Die Empfänger-LED beginnt schnell zu blinken.
	7.	Schalten Sie den Sender ein und halten Sie gleichzeitig den Bindetaster oder-schalter des Senders gedrückt. Anleitungen zum Bindetaster oder-schalter finden Sie im Handbuch des Senders.
	8.	Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die LED auf dem Empfänger und der Regler produziert drei aufsteigende Töne. Diese Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist vorausgesetzt das die Gas- und Gastrimmung niedrig genug gestellt sind, damit der Regler sich armieren kann.
	9.	Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss oder von der Bindeanschlussverlängerung.
	10.	Lagern Sie den Bindestecker sicher (manche Eigentümer befestigen den Bindestecker mit zweigeteilten Schlingen und Klammern an Ihrem Sender).
	11.	Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

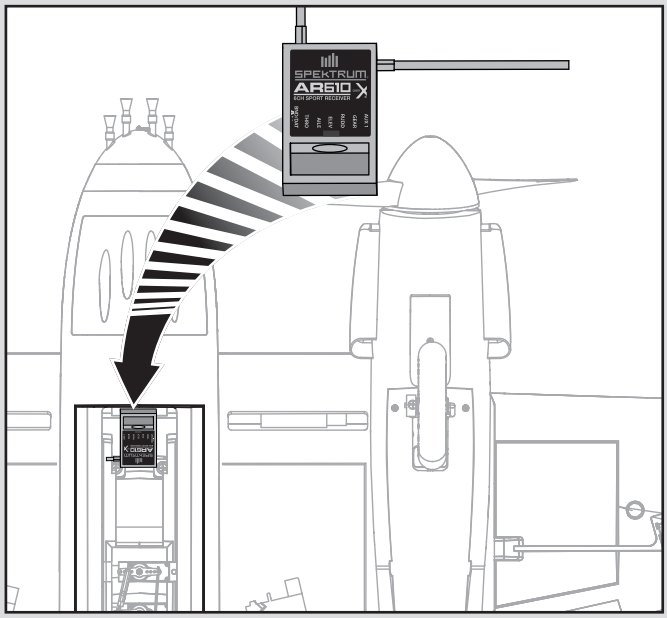
* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

PNP PLUG-N-PLAY®

Auswahl und Einbau des Empfängers

Für die PNP Version im Lieferzustand ist eine 4-Kanal Fernsteuerung (oder größer) erforderlich. Bei Verwendung der optionalen Klappen und des Einziehfahrwerkes ist eine 6-Kanal Fernsteuerung (oder größer) erforderlich.

1. Montieren Sie ihren Park Flyer oder Empfänger mit voller Reichweite (Full Range) mit Klett oder doppelseitigen Klebeband im Rumpf.
2. Stecken Sie die Stecker der Seiten - und Höhenruderservo in die entsprechenden Buchsen am Empfänger.
3. Stecken Sie den Stecker des Y-Kabels der Querruder in den Querruderbuchse des Empfängers.
4. Stecken Sie den Stecker des Reglers/ESC in die Gaskanalbuchse des Empfängers.



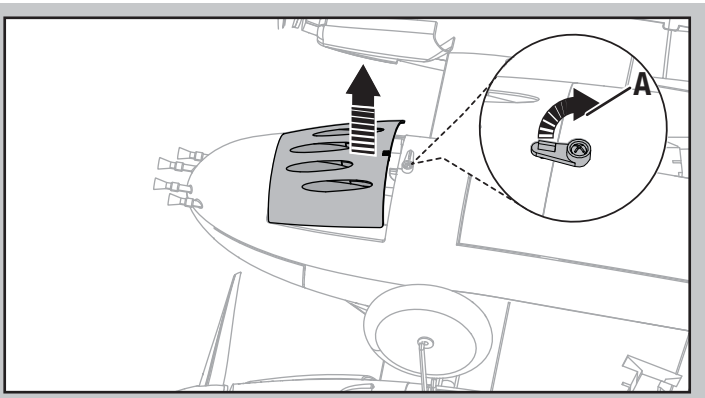
Einsetzen des Akkus

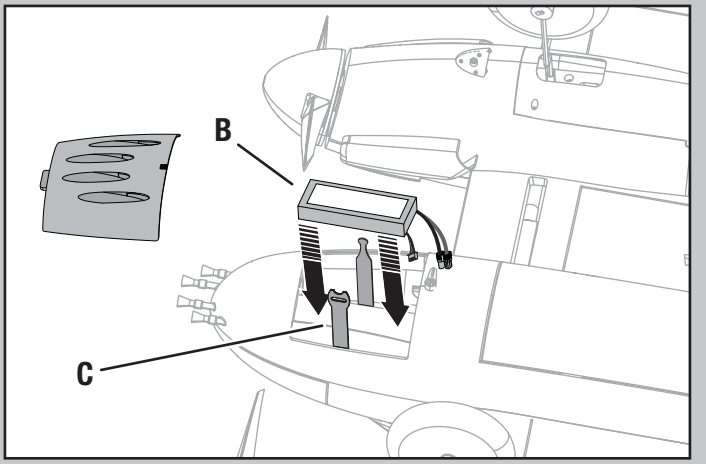
1. Drehen Sie den Verschlussriegel (**A**).
2. Heben Sie die Rückseite der Akkuklappe an und ziehen diese nach hinten / oben ab.
3. Setzen Sie das vollständig geladene Akku (**B**) an das vorderen Ende des Akkufaches ein. Bitte lesen Sie den Abschnitt -Einstellen des Schwerpunktes- für mehr Informationen.
4. Stellen Sie bitte sicher, dass der Flugakku mit der Klettschlaufe gesichert ist.
5. Setzen Sie die Akkuhaube wieder auf. Drücken Sie das hintere Ende der Akkuklappe herunter um sicher zu stellen dass diese vollständig geschlossen ist.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Empfänger wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung zu vermeiden. Akkus die unter die zugelassene Spannung entladen werden können beschädigt sein was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden resultieren kann.

Akkuauswahl

- Wir empfehlen den ParkZone 2200mAh 11,1V 3S Li-Po-Akku (PKZ1029).
- Sollten Sie einen anderen Akku verwenden muss dieser mindestens 2200mAh Kapazität und 25C haben.
- Ihr Akku sollte ungefähr die gleiche Leistung, die gleichen Abmessungen und das gleiche Gewicht wie der ParkZone Li-Po-Akku haben, um in den Flugzeugrumpf zu passen, ohne den Schwerpunkt stark zu verändern.





Armieren des Reglers und Empfängers

Das Armieren des Reglers erfolgt nach dem Binden und nach jedem erneutem Anschluss des Akkus.

WICHTIG: Die Regler in diesem Flugzeug werden zusammen wie ein Regler armiert.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie imer ihre Hände weg vom Proeller. Sind die Regler armiert, dreht der Motor bei jedem Gasbefehl.

1. Schalten Sie den Sender ein (ON) und bringen das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung.

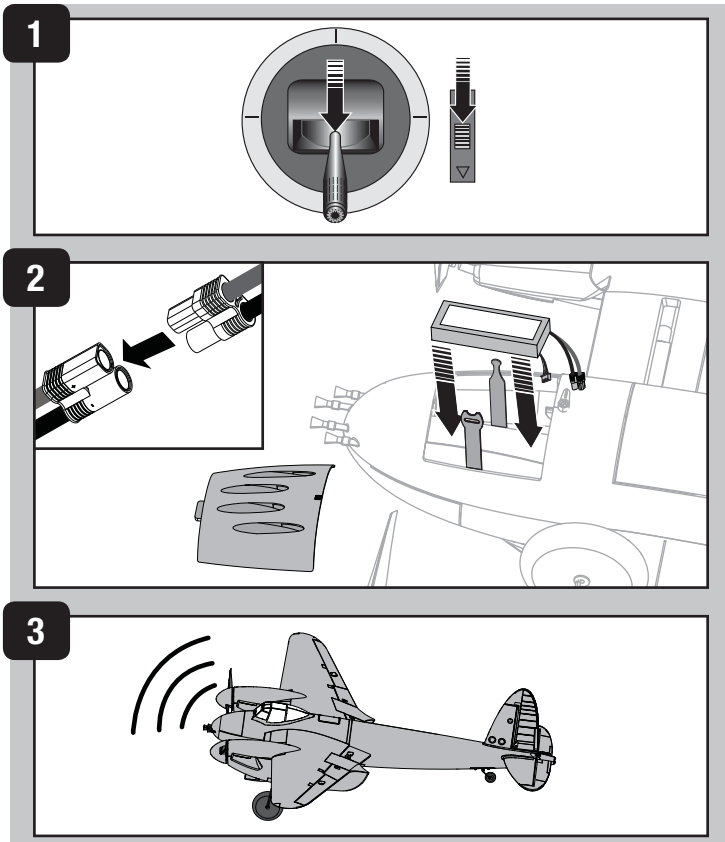
Schließen Sie **NICHT** den Akku an während der Gashebel auf Vollgas steht oder der Regler wechselt in den Programmiermode. Sollten Sie nach 5 Sekunden einen Ton hören trennen Sie den Akku sofort und bringen den Gashebel auf Leerlauf.

2. Entfernen Sie die Akkuklappe und setzen einen vollständig geladenen Akku in den Akkuhalter ein. Befestigen Sie ihn mit der Klettschlaufe und schließen ihn dann an den Regler an.
3. Ist der Regler angeschlossen:

   A) Der Regler piept 3 mal und zeigt damit an dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) für ein 3S Akku eingestellt worden ist.

   Bitte lesen Sie im Abschnitt Niederspannungsabschaltung im Kapitel Tipps zum Fliegen und Reparieren für mehr Informationen nach.

   B) Eine LED leuchtet auf dem Empfänger.



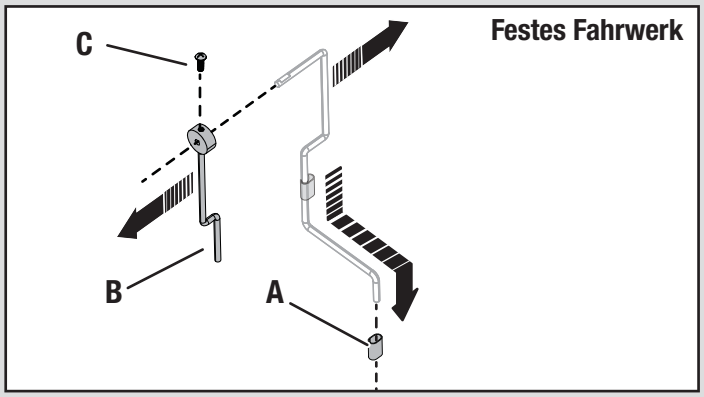
Wir empfehlen das optionale elektrische Einziehfahrwerk in die Tragfläche einzubauen bevor diese am Rumpf montiert wird.

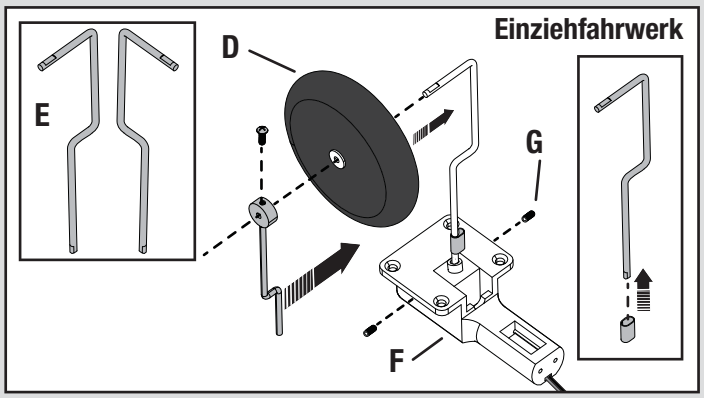
OPTIONAL Elektrisches E-flite Einziehfahrwerk *(EFLG100, separat erhältlich)*

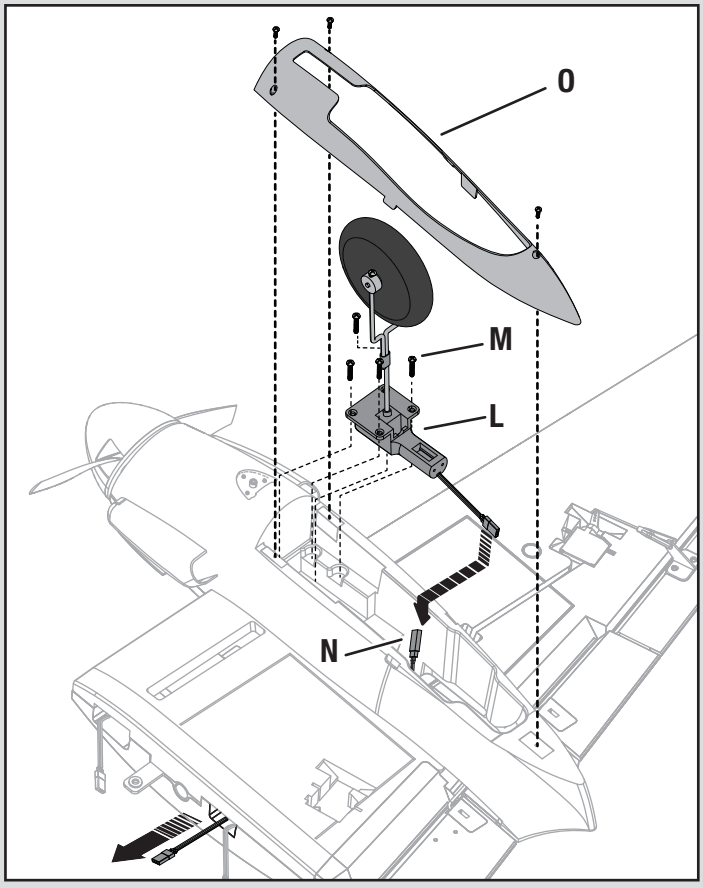
1. Entfernen Sie das Röhrchen (**A**) mit der inneren Fahrwerksstrebe und Stellring (**B**) und Schrauben (**C**) von der linken und rechten Fahrwerksstrebe.
2. Montieren Sie inneren Streben (**D**) mit den inneren Fahrwerksstreben und Röhrchen und Schrauben auf dem Einziehfahrwerk (**E**).
3. Montieren Sie die im Lieferzustand enthaltene linken und rechten Fahrwerksstreben (**F**) in den optionalen Einziehfahrwerk mit den Madenschrauben (**G**).
4. Entfernen Sie 3 Schrauben (**H**) die Fahrwerksabdeckung (**I**), sowie die 4 Schrauben (**J**) und den Fahrwerkshalter (**K**) aus der Motorgondel.
5. Montieren Sie mit den 8 Schrauben (**M**) (4 pro Seite) die Sie aus den festen Fahrwerk raus geschraubt haben.
6. Schließen Sie die Servoverlängerungen (PKZ5403) (**N**) an das Einziehfahrwerk und drücken den Verbinder durch die Kanäle der Querruderanschlüsse.

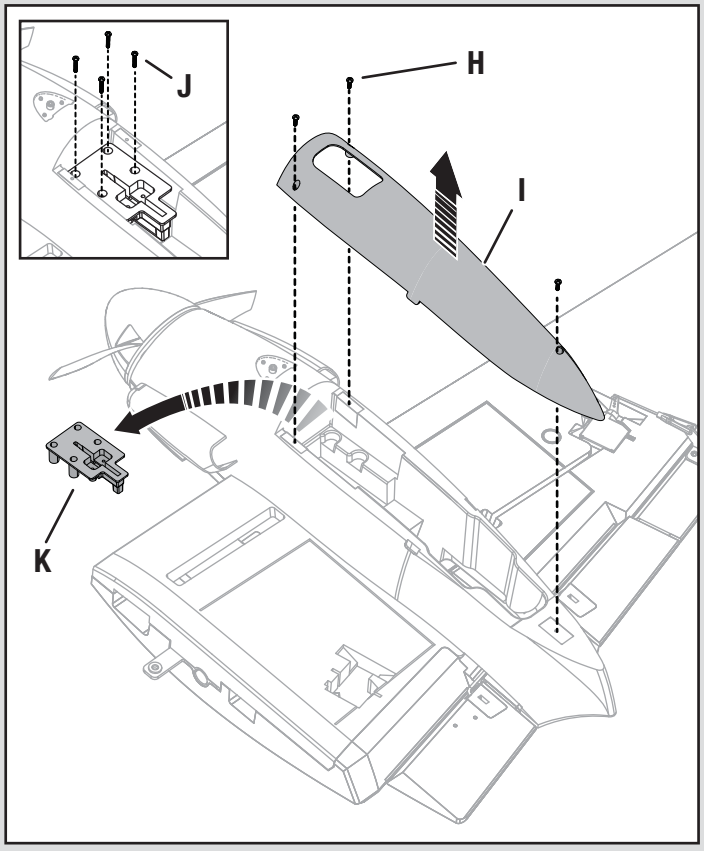
Tipp: Bitte stellen Sie sicher, dass die Räder für richtiges Bodenhandling nicht nach innen oder aussen zeigen.

7. Montieren Sie die Fahrwerksabdeckungen (**O**) auf den Motorgondeln mit den 6 Schrauben aus dem festen Fahrwerk.
8. Schließen Sie die Servoverlängerung an das Y-Kabel im Rumpf an.
9. Schließen Sie das Y-Kabel auf den GEAR Kanal an.
10. Führen Sie eine Funktionskontrolle des Fahrwerk aus durch. Justieren Sie alle Teile so dass nichts blockiert. Ziehen Sie die Schrauben der Stellringe an und sichern diese mit Schraubensicherungslack.







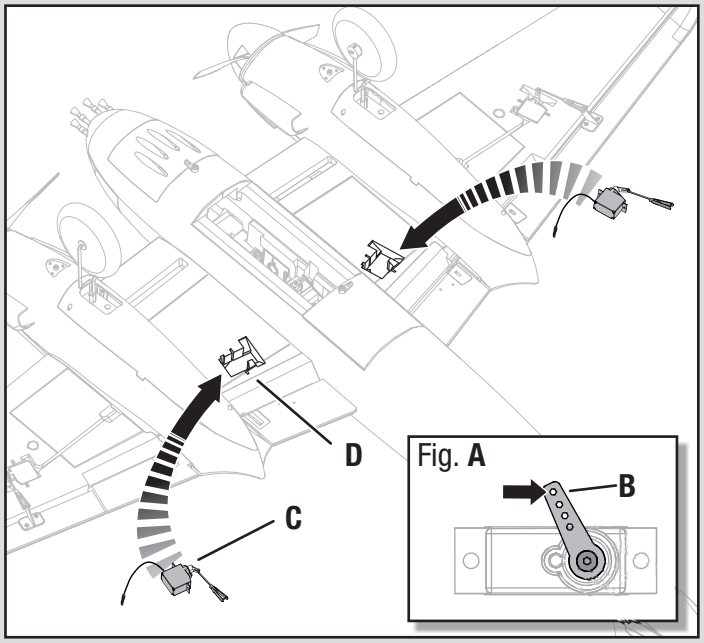


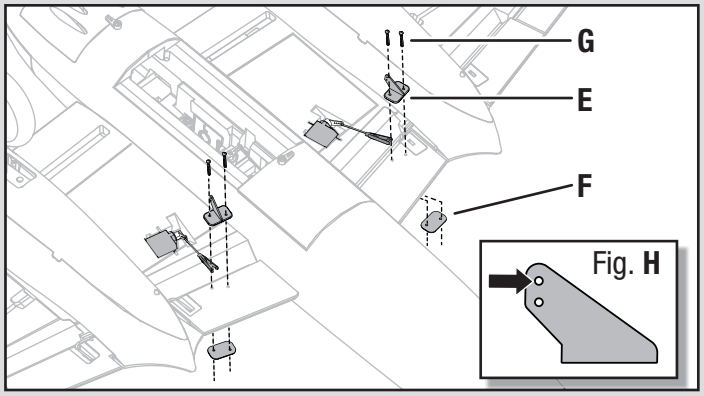
Wir empfehlen die Montage der optionalen Klappen in der Tragfläche vor der Montage der Flächen am Rumpf durchzuführen.

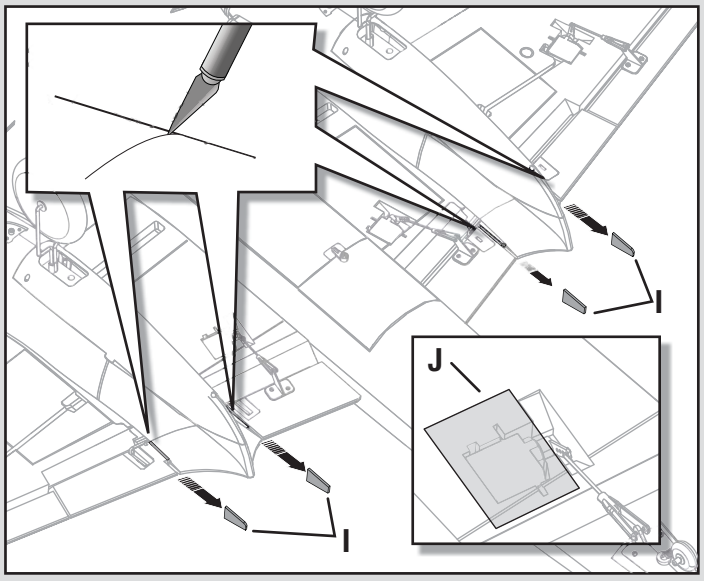
OPTIONAL Montage der Klappen

1. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband über der Servoöffnung ein dass die Lackierung nicht beschädigt wird.
2. Führen Sie die Servoanschlüsse in die Servoöffnungen dann durch die Fläche und durch die Öffnungen der Servokabelschächte wieder heraus.
3. Entfernen Sie die Servoarme und schrauben diese wie abgebildet wieder an. (Fig. A)
4. Setzen Sie das Gestänge in die äußersten Löcher der Servoarme (**B**).
5. Kleben Sie die linken und rechten Klappenservos (**C**) (PKZ1081 x 2 separat erhältlich) mit Heißkleber oder doppelseitigem Klebeband in die Aufnahme (**D**).
6. Montieren Sie die Ruderhörner (**E**) und Gegenstücke (**F**) auf der Tragfläche/ Klappe mit den beiden Schrauben (**G**).
7. Setzen Sie den Gabelkopf wie abgebildet in das äußerste Loch des Klappenruderhornes. (Fig. H)
8. Schneiden Sie bei beiden Klappen vorsichtig etwas Schaum (**I**) an der Klappe und Motorgondel weg, so dass sich die Klappe frei bewegen kann.
9. Kleben Sie das im Lieferumfang enthaltene Klebeband (**J**) über die eingebauten Klappenservos. Bitte achten sie darauf, dass sich die Servoarme frei bewegen können.
10. Verbinden Sie Servokabel der Klappenservos mit einem Y-Kabel (PKZ1063 separat erhältlich im Rumpf.
11. Schließen Sie das Y-Kabel an den AUX1 Anschluss des Empfängers an.
12. Führen Sie einen Kontrolltest mit dem Sender durch.

	1/2 oder Start	Voll
Klappen runter	15mm runter	30mm runter







Montage der Tragfläche

1. Drehen Sie den Verschlussriegel und entfernen die Klappe vom Rumpf.
2. Schieben Sie den Flächenverbinder (**C**) in den Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragfläche am Rumpf montieren.

3. Schieben Sie die linke und rechte Tragfäche (**D** und **E**) auf den Flächenverbinder und in die Flächenaufnahme am Rumpf während Sie die Servoanschlüsse durch die Öffnungen führen.
4. Sichern Sie die Tragflächen im Rumpf mit den beiden Schrauben (**F**).
5. Legen Sie die das Regler Y-Kabel (**G**) in den Rumpf, so dass der Akkuanschluss im Rumpf liegt.

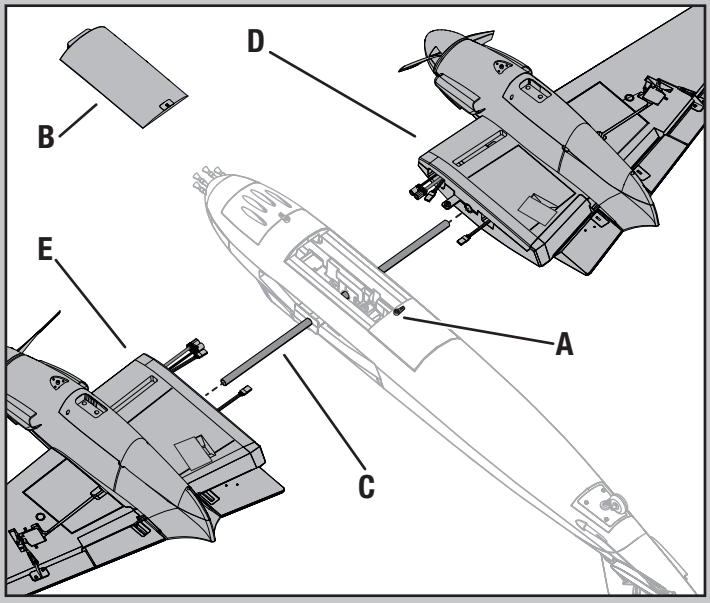
HINWEIS: Schließen Sie die Regler (ESC) an das Gas Y-Kabel an da sonst ein Schaden wahrscheinlich ist.

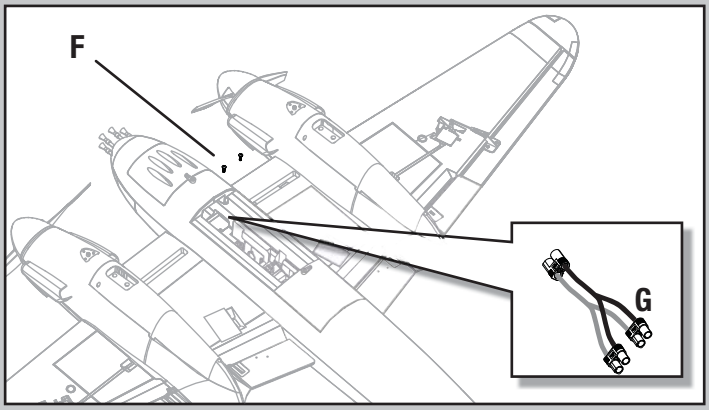
6. Schließen Sie die Anschlüsse der Querruder, Regler sowie der optionalen Klappen und des Einziehfahrwerks an die entsprechenden Y-Kabel an. Die linken und rechten Anschlüsse können hier frei gewählt werden.

TIPP: Wickeln Sie vorsichtig die Servokabel auf und plazieren diese unter dem Rumpf.

7. Sichern Sie die Haube wieder unter dem Rumpf.

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

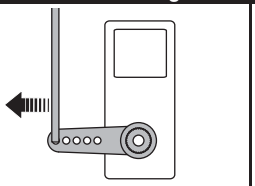
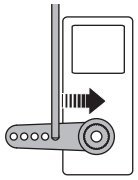
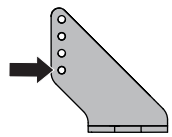
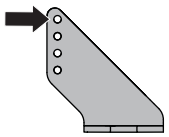


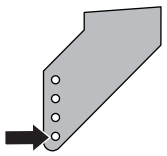
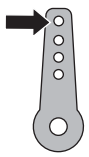
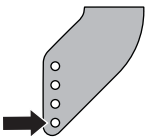
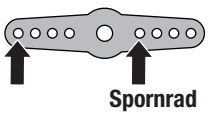
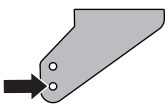
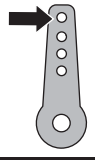
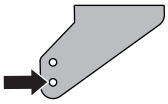
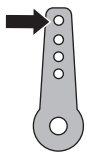


Einstellungen Ruderhörner und Servoarme

Die Tabelle auf der rechten Seite zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme.

Nach den ersten Flügen möchten Sie vielleicht die Anlenkungen für mehr oder weniger Ruderwirkung einstellen. Sehen Sie dazu die Aufstellung unten.

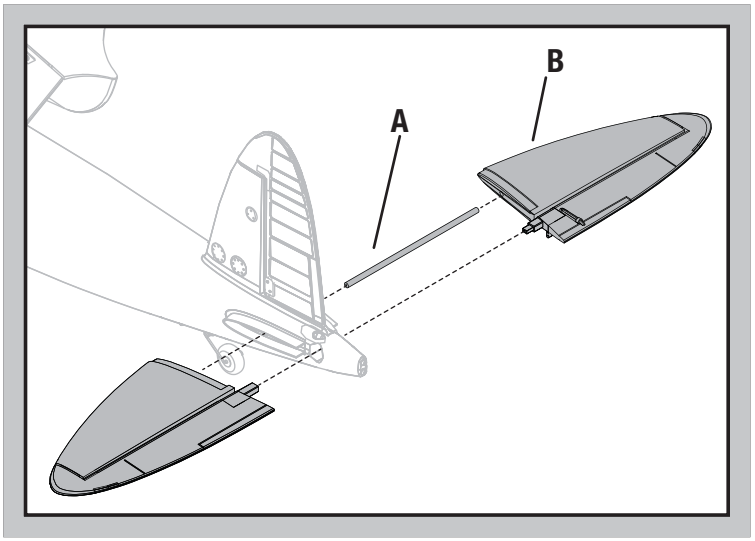
Mehr Ruderweg	Weniger Ruderweg
	
	

Werkseinstellungen		
	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		 Spornrad
Querruder		
Klappen		

Montage des Höhenruders

1. Schieben Sie die Leitwerksverbinder (**A**) durch die Öffnung im Heck des Flugzeuges.
2. Setzen Sie das rechte und linke Höhenleitwerk (**B**) wie abgebildet an den Rumpf und achten bitte darauf dass die Ruderhörner nach unten zeigen.
3. Kleben Sie 4 Streifen Klebeband (**C**) auf die Leitwerkshalter (je beidseitig einen oben links und rechts).
4. Schließen Sie den Gabelkopf am Höhenruderhorn an. (Lesen Sie bitte die Anweisungen für den Gabelkopfanschluss)

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

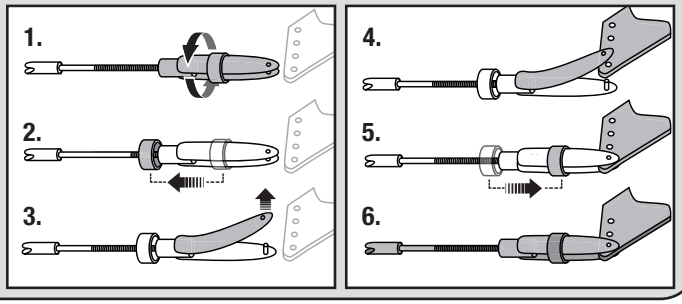


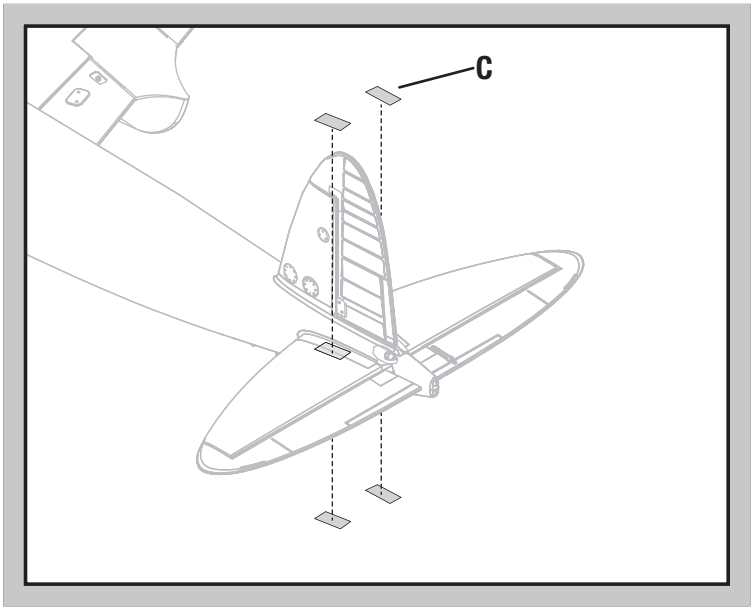
Anschluß der Gabelköpfe

Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf auf dem Anlenkgestänge, um die Länge des Anlenkgestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerruderhorn zu ändern.

- Ziehen Sie die Hülse vom Gabelkopf zum Anlenkgestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf und setzen Sie dann den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Steuerruderhorn ein.
- Verschieben Sie die Hülse, um den Gabelkopf auf dem Steuerruderhorn festzuhalten.

Nach der Bindung eines Senders am Empfänder des Modells stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und dann passen Sie die Gabelköpfe an, um die Steuerflächen zu zentrieren.





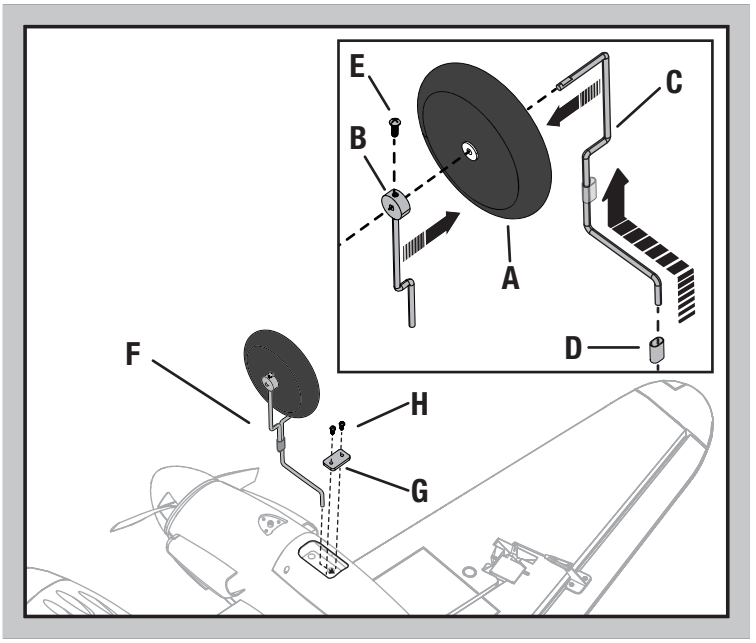
Einbau des festen Fahrwerks

1. Setzen Sie jedes Rad (**A**) in die Fahrwerksstrebe des festen Fahrwerks mit dem Stellring (**B**), der äußeren Strebe (**C**), dem Röhrchen (**D**) und der Schraube (**E**). Ziehen Sie die Madenschraube des Stellrings auf der flachen Seite der Strebe an.

Sichern Sie die Madenschrauben des Stellrings mit Schraubensicherungslack.

2. Setzen Sie die linke (**F**) und rechte Strebe in die entsprechenden Halter und sichern diese mit den Strebenabdeckungen (**G**) und Schrauben (**H**).

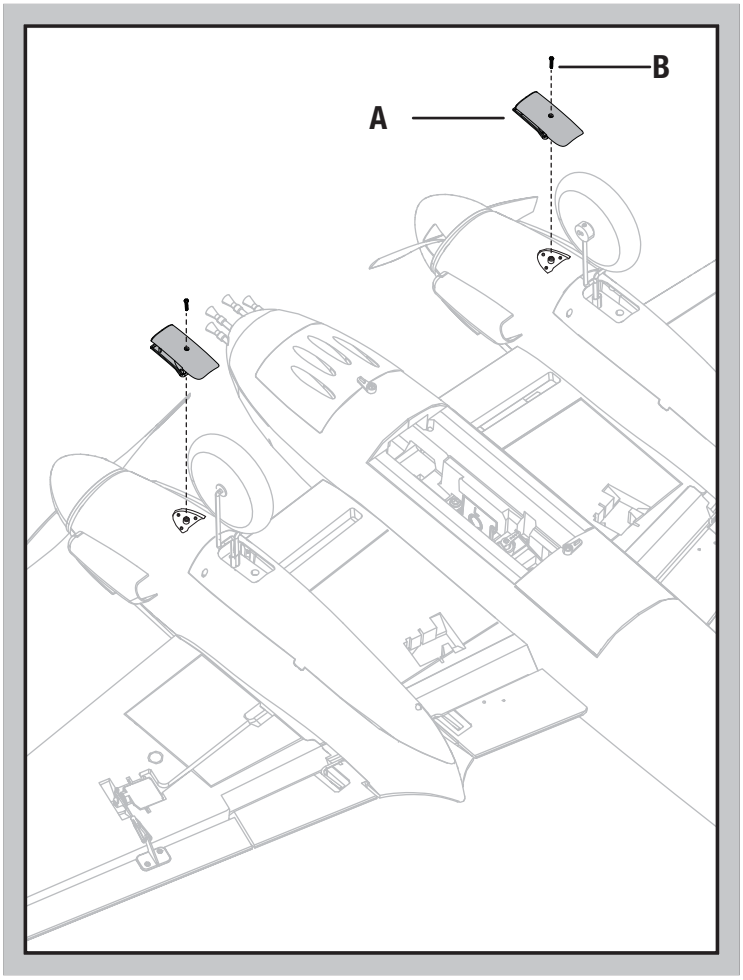
Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Motorkühlöffnungen

HINWEIS: Versuchen Sie bitte keine Bauchlandungen wenn Sie die Motorkühlöffnungen montiert haben, da das Flugzeug sonst beschädigt werden kann.

1. Für einen größeren Scale-Eindruck montieren Sie bitte die im Lieferumfang enthaltenen Kühlöffnungen (**A**) unter der Motorgondel mit den beiden Schrauben (**B**).



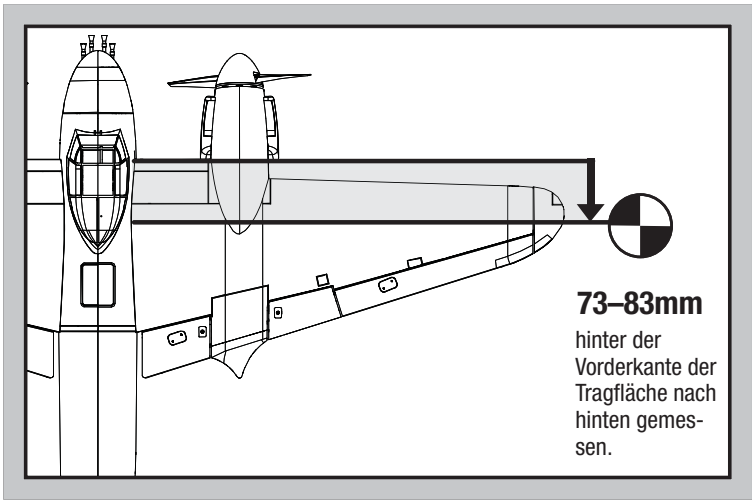
Vorbereitung für den Erstflug

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.
2. Holen Sie den Inhalt heraus und überprüfen Sie ihn.
3. Laden Sie den Flugakku.
4. Montieren Sie das Modell.
5. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Modell ein.
6. Binden Sie das Flugzeug an ihren Sender.
7. Stellen Sie sicher dass sich die Anlenkungen frei bewegen.
8. Führen Sie mit dem Sender den Steuerrichtungstest durch.
9. Passen Sie die Flugsteuerungen und den Sender an.
10. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
11. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche auf.
12. Planen Sie den Flug für Flugplatzbedingungen.

Der Schwerpunkt

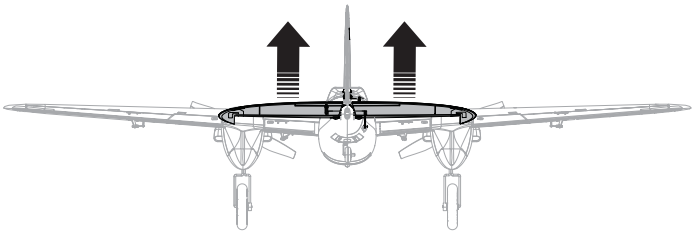
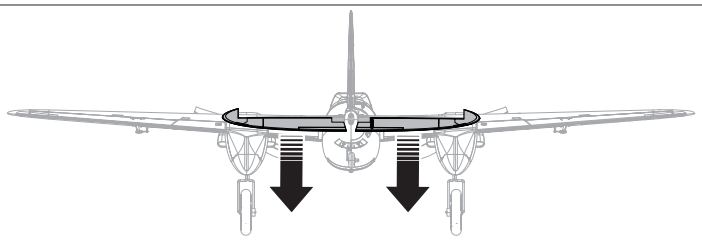
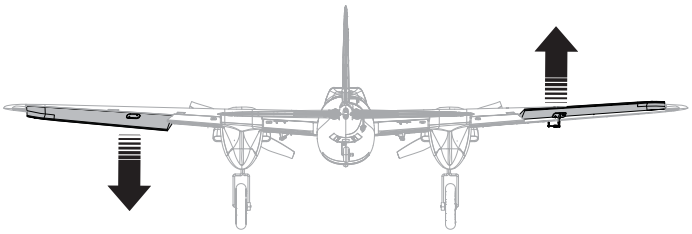
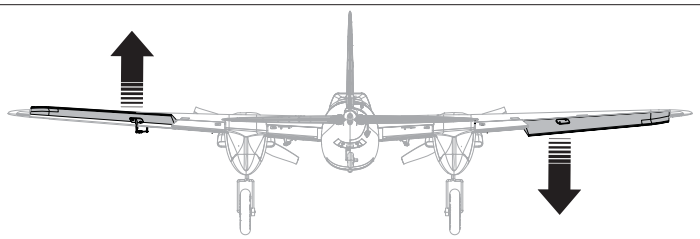
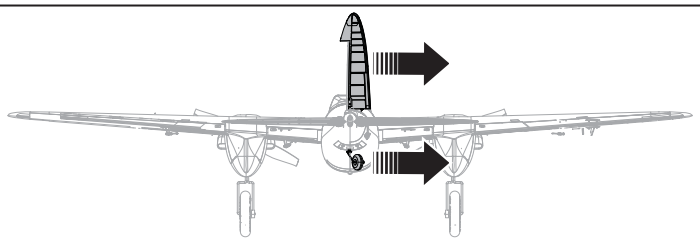
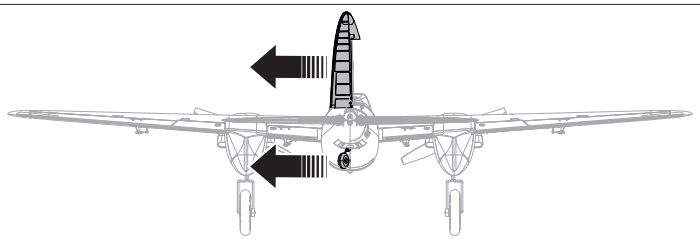
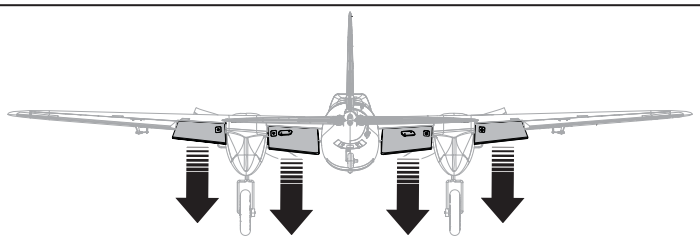
Der Schwerpunkt befindet sich 73 - 83mm von der Vorderkante der Tragfläche nach hinten gemessen. Setzen Sie die den Akku mit dem Ende ganz nach vorne in das Akkufach ein. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit Klettband gesichert ist.

Der Schwerpunkt und das Gewicht wurden mit einem ParkZone 11,1 Volt 2200mAh 25C LiPo Akku (PKZ1029) ermittelt.



Steuerrichtungstest

Prüfen Sie ob die Ruderbewegungen zu den Steuerbefehlen am Sender in die richtigen Richtungen arbeiten. Führen Sie nach dem Test die Failsafeeinstellungen durch. Stellen Sie dabei sicher, dass die Ruder auf Neutral und das Gas und die Trimmung in der niedrigsten Stellung befinden. Führen Sie dann den Bindevorgang noch einmal durch, dass diese Einstellungen übernommen werden. Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren fährt das Failsafe den Regler und die Servos in die bei dem Binden gespeicherte Position.

	Senderbefehl	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Querruder rechts	
	Querruder links	
Seitenruder	Seitenruder rechts	
	Seitenruder links	
Klappen	Klappen runter	

Dual Rates

Ihr DSM2/DSMX Sender ist mit Dual Rates ausgestattet die es ihnen ermöglichen den Ruderweg einzustellen und über einen Schalter zu wählen.

	große Ausschläge	kleine Ausschläge
Querruder	15mm rauf /12mm runter	12mm rauf /8mm runter
Höhenruder	10mm rauf / runter	8mm rauf / runter
Seitenruder	25mm links / rechts	18mm links / rechts

Tipps zum Fliegen und Reparieren

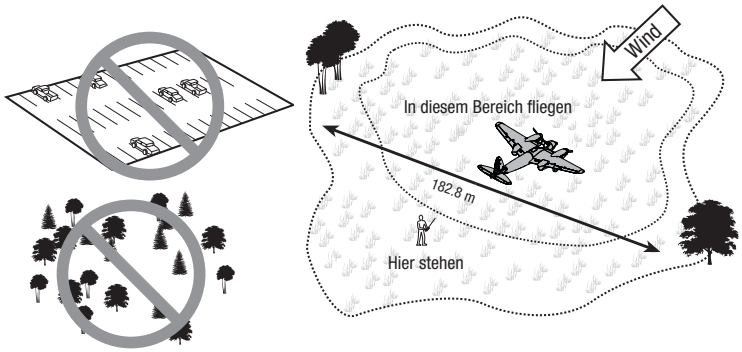
Beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fliegen suchen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Nachdem Sie fertig mit der Montage sind führen Sie bitte mit der Mosquito einen Reichweitentest ihrer Fernsteueranlage durch. Zur Durchführung sehen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Fliegen

Fliegen Sie immer auf einem weiten offenen Feld mit ihre ParkZone Mosquito Ideal dafür ist ein zugelassener Modellfluglatz. Sollten Sie nicht auf einem Flugplatz fliegen, achten Sie darauf nicht in der Nähe von Häusern, Bäume, Stromleitungen oder Gebäuden zu fliegen. Meiden Sie ebenfalls belebte Orte wie Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder.



Starten

Halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Bitte beachten Sie, dass am Boden das Flugzeug etwas Seitenwind anfällig sein könnte. Hat das Flugzeug seine Abhebegeschwindigkeit erreicht ziehen Sie etwas Höhenruder und das Flugzeug wird abheben. Vermeiden Sie es aber das Flugzeug zum Abheben zu zwingen. Steigen Sie auf Sicherheitshöhe um die Trimmung zu überprüfen und einzustellen. Haben Sie die Trimmung eingestellt können Sie die Leistung des Flugzeuges erfliegen.

Landing

Mit einem vernünftigen Gasmanagement sind Flugzeiten von über 5 Minuten zu erreichen.

Stellen Sie den Timer oder Stopuhr für die ersten Flüge ihrer Fernsteuerung auf 4 Minuten und 30 Sekunden.. Sie können dann später den Timer auf längere oder kürzere Flugzeiten einstellen. Sollte der Motor pulsieren landen Sie bitte das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. Es ist nicht empfohlen das Flugzeug bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Zur Landung fliegen Sie das Flugzeug zum Boden mit 1/3 - 1/4 Gas um genug Energie zum Abfangen zu haben. Das Flugzeug läßt sich am einfachsten mit einer Zwei-Punkt Landung auf dem Hauptfahrwerk landen. Dabei setzt das Hauptfahrwerk als erstes auf, während das Spornrad noch in der Luft ist. Drei Punkt-Landungen bei dem alle Räder gleichzeitig aufsetzen sind ebenfalls möglich. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen den Höhenruderausschlag damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

Klappen

Bei Verwendung der optionalen Klappen sind Start und Landung kürzer. Beim Start hebt das Heck schneller vom Boden ab, wodurch Sie bessere Seitenrudersteuerung während des Startanlaufs erhalten.

Bei der Landung erlauben die Klappen einen steileren Landeanflug, bei dem weniger Gas gegeben werden kann. Eine geringere Fluggeschwindigkeit erlaubt es, leichter anzustellen und weich aufzusetzen. Wenn Sie die Klappen ausfahren, müssen Sie das Flugzeug auf 1/4 Gas verlangsamen. Wenn die Klappen bei höherer Geschwindigkeit ausgefahren werden, steigt das Flugzeug. Wenn Ihr Sender dazu in der Lage ist, stellen Sie beim Ausfahren der Klappen das Höhenruder etwas nach unten, um die Pitch-up-Tendenz zu reduzieren.

Bei Landungen oder dem Rollen auf Gras ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu lassen um einen Kopfstand zu vermeiden.

Vermeiden Sie nach dem Aufsetzen scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr auf die Tragflächenenden kippen kann.

Bauchlandung

Sollten Sie auf Gras ohne Fahrwerk landen fliegen Sie den gleichen Anflug wie mit Fahrwerk. Beginnen Sie das Abfangmanöver ca. 30cm über Grund und halten die Nase etwas oben bis das Heck des Flugzeuges als erstes aufsetzt. Halten Sie dabei die Tragflächen gerade damit sich das Flugzeug nicht an der Fläche im Gras verhaken und drehen kann.

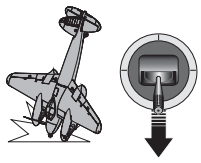
HINWEIS: Für Bauchlandungen sollten Sie die Attrappen der Motorkühlöffnungen abmontieren, da sonst das Flugzeug beschädigt werden kann.

HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen nicht im direktem Sonnenlicht oder in heißen geschlossenen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte den Schaum beschädigen.

⚠WARNUNG



Bei Bodenberührung des Propeller sofort Gas Aus.

Niederspannungsabschaltung

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Wenn der Motor stottert, landen Sie das Fluggerät unverzüglich und laden den Flugakku neu auf. Trennen und entfernen Sie nach dem Fliegen den LiPo Akku immer aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den LiPo Akku auf die Hälfte der Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Spannung nicht unter 4 Volt per Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen bis zur die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem LiPo Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Wartung nach dem Flug

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7. Notieren Sie die Flugbedingungen.

Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

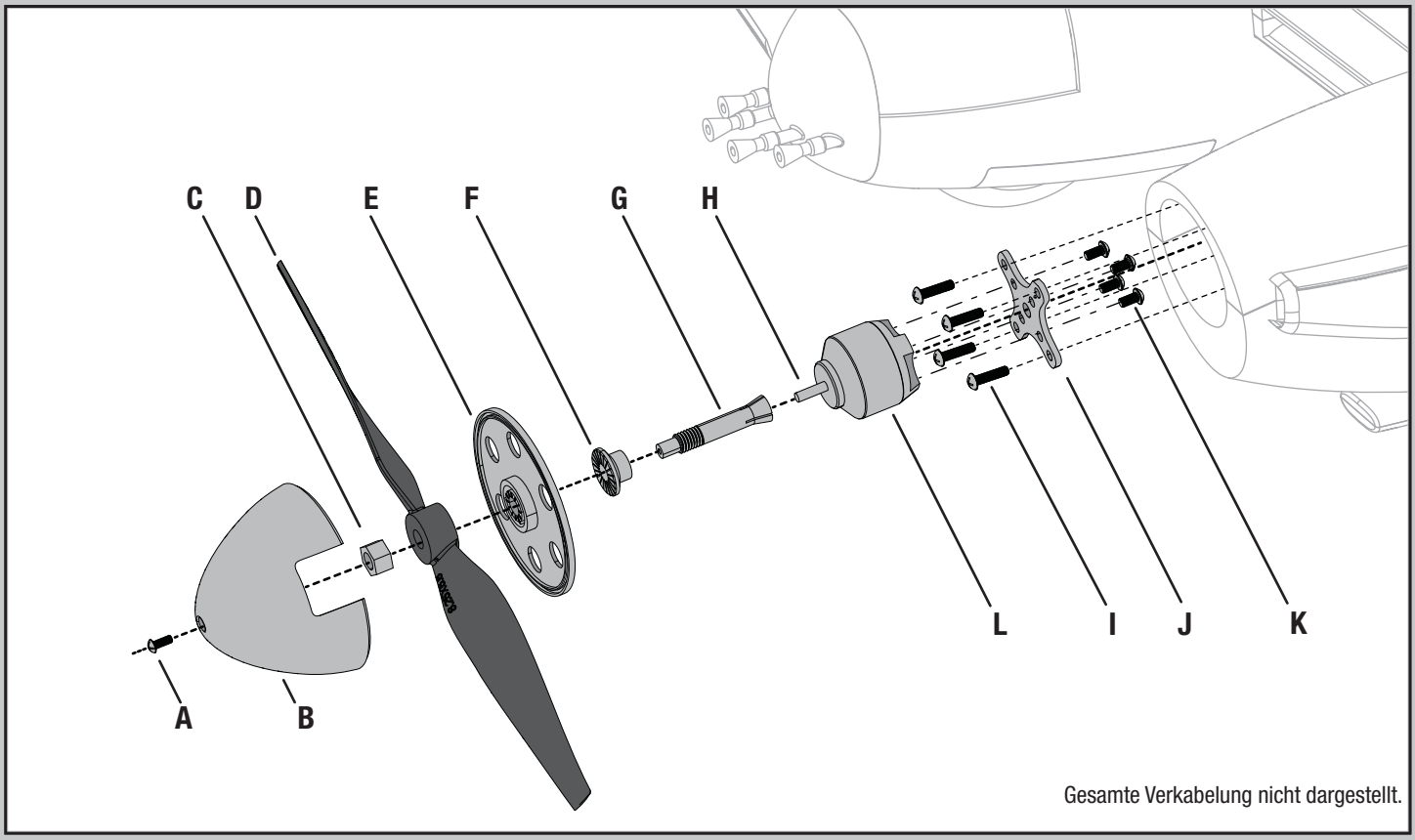
⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku vom Flugzeug bevor Sie den Propeller entfernen.

1. Entfernen Sie die Schraube (**A**) und Spinner (**B**) vom Mitnehmer (**G**).
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (**C**), Propeller (**D**), das Lüfterrad (**E**) die, Rückplatte (**F**) und den Mitnehmer (**G**) von der Motorwelle (**H**). Zum lösen der Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**I**) vom Motorträger (**J**) und Rumpf.
4. Trennen Sie die Motorkabel vom Regler.
5. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**K**) und den Motor (**L**) vom Träger.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motorkabel farblich passend zu den Reglerkabeln an.
- Die Größenangaben des Propellers (8.25 x 5.5 linke Tragfläche) und 8.25 x 5.5R (rechte Tragfläche) müssen für einwandfreien Betrieb vom Motor wegzeigen. In dem Bild ist der linke Propeller (PKZ1022) abgebildet, der rechte (PKZ1022R) nicht.
- Zur Befestigung der Spinnermutter auf dem Mithnehmer ist ein Werkzeugnotwendig.
- Bitte achten Sie für einen sicheren Betrieb darauf, dass der Spinner vollständigen Kontakt mit der Rückplatte hat.
- Wenn Sie von vorne schauen dreht der linke Propeller im Uhrzeigersinn und der rechte gegen den Uhrzeigeersinn. Die Drehrichtung des Motor können Sie durch den Wechsel von 2 Kabeln ändern.



Gesamte Verkabelung nicht dargestellt.

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Flugzeug reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, dass der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Der Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor an den Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller, Spinner oder Mitnehmer beschädigt.	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller läuft unrund	Balancieren oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellermutter ist lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Der Motor dreht in die falsche Richtung	Wechseln Sie 2 Motorkabel am Regler, so dass der Motor in die entgegengesetzte Richtung dreht.
	Spinner ist nicht befestigt sitzt nicht richtig	Ziehen Sie den Spinner an oder nehmen ihn ab und drehen ihn um 180° und setzen ihn erneut auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller falsch rum oder auf der falschen Seite des Flugzeug montiert.	Montieren Sie die Propeller mit den Nummern nach vorne zeigend auf der richtigen Seite des Flugzeuges.
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	C Leistung des Akkus zu gering	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen Akku mit korrektem C Rating
Das Flugzeug lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Flugzeug oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt	Schaltn Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. halten Sie den Bindeschalter oder Knopf gedrück bis der Empfänger gebunden ist
Das Flugzeug lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Flugzeug	Den angeschalteten Sender ein paar Fuß vom Flugzeug weggeben, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss oder in der stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model-Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku neu aufladen bzw. austauschen
	Sender wurde an ein anderes Flugzeug gebunden (nutzt anderes DSM Protokoll)	Binden Sie das Flugzeug an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfen Sie die Gestänge und Verbindungen. Reparieren oder Tauschen Sie bei Bedarf
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Flugakku nicht ausreichend geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers beschädigt	Tauschen Sie den Regler/ESC
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Flugakku neu aufladen oder Batterie austauschen, wenn sie nicht mehr funktionieren
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Batterie austauschen
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Empfohlene Batterie verwenden

Garantieeinschränkungen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätsinformationen für die Europäische Union

HORIZON HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013100401
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	PKZ Mosquito Mk VI BNF Basic (PKZ6350)
declares the product:	PKZ Mosquito Mk VI BNF Basic (PKZ6350)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn,04.10.2013

Steven A. Hall	**Birgit Schamuhn**
Geschäftsführer	Geschäftsführerin
Managing Director	Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

HORIZON HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013100402
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	PKZ Mosquito Mk VI PNP (PKZ6375)
declares the product:	PKZ Mosquito Mk VI PNP (PKZ6375)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn,04.10.2013

Steven A. Hall	**Birgit Schamuhn**
Geschäftsführer	Geschäftsführerin
Managing Director	Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1038	Prop Set (2) 8.25 x 5.5	Parkzone Mosquito: Propellerset 8.25 x 5.5 (2)	Set d'hélices 8.25x5.5 (2)	Set eliche (2) 8.25 x 5.5
PKZ6306	Complete Landing Gear Set: Mosquito	Parkzone Mosquito: Fahrwerk kpl.	Train d'atterrissage complet	Set completo carrello: Mosquito
PKZ6308	Spinner Set (2): Mosquito	Parkzone Mosquito: Spinnerset (2)	Set de cônes (2)	Set ogiva (2): Mosquito
PKZ6311	Prop Adapter: Mosquito	Parkzone Mosquito: Propelleradapter	Adaptateur d'hélice	Adattatore elica: Mosquito
PKZ6312	Scale Plastics Set: Mosquito	Parkzone Mosquito: Scale Kunststoffteile	Set de pièces de détails en plastique	Set particolari in plastica: Mosquito
PKZ6313	Canopy w/Pilot: Mosquito	Parkzone Mosquito: Kabinenhaube m.Pilot	Cockpit avec pilote : Mosquito	Capottina con pilota: Mosquito
PKZ6116	370 BL Outrunner Motor, 1300Kv	Parkzone: 370 BL Motor, 1300Kv	Moteur brushless 370 BL 1300Kv à cage tournante	370 BL motore a cassa rotante, 1300Kv
PKZ6118	Motor Shaft: Metal 370 Outrunner 15 BL 950Kv	Parkzone 370 Aussenläufer: Motorwelle	Arbre pour moteur 370 BL15 950Kv	Albero motore in metallo 370 Outrunner 15 BL 950Kv
PKZ6320	Horizontal Stab: Mosquito	Parkzone Mosquito: Höhenleitwerk	Stabilisateur horizontal: Mosquito	Stabilizzatore orizzontale: Mosquito
PKZ6321	Wing / Stab Tubes: Mosquito	Parkzone Mosquito: Tragflächen- u. Leitwerksverbinder	Clés d'ailes et de stabilisateur	Tubi ala / stabilizzatore: Mosquito
PKZ6322	Pushrod Set: Mosquito	Parkzone Mosquito: Mosquito	Jeu de tringleries : Mosquito	Set asta di spinta: Mosquito
PKZ6325	Painted Wing: Mosquito	Parkzone Mosquito: Tragfläche lackiert	Aile peinte: Mosquito	Ala verniciata: Mosquito
PKZ6367	Painted Bare Fuse: Mosquito	Parkzone Mosquito: Rumpf o. Einbauten	Fuselage peint, nu : Mosquito	Solo fusoliera verniciata: Mosquito
PKZ1081	SV80 Long Lead 3-Wire Servo	Parkzone SV80 Servo mit langem Kabel	Servo 3 câbles grande longueur SV80	SV80 servo a 3 fi li a terminale lungo
PKZ1090	DSV130 digital, metal gear	DSV130 Digitalservo MG	DSV130 digital, pignons métal	DSV130 digitale, ingranaggi in metallo
PKZ1814	18-Amp Brushless ESC	Parkzone 18A Regler	Contrôleur brushless 18A	ESC 18-Amp Brushless
EFLAEC315	EC3 DEV Parallel Harness	E-flite EC3 DEV Parallel Stecker	Cordon parallèle à prises EC3	Prolunga parallelo EC3 DEV
PKZ1063	Servo Y-Harness	Parkzone Servo Y-Kabel	Cordon Y	Prolunga a Y per servo
SPMAR610	AR610 6-Channel Sport DSM2/ DSMX Receiver	Spektrum AR610 DSMX 6 Kanal Sport Empfänger	Récepteur AR610 6 voies DSM2/DSMX	AR610 6-canali Sport DSM2/DSMX ricevitore

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1081	SV80 Long Lead 3-Wire Servo	Parkzone SV80 Servo mit langem Kabel	Servo SV80 câbles longs	SV80 servo a 3 fili con cavo lungo
EFLG100	10-15 Main Electric Retracts	E-flite 10 bis 15 elektr. Hauptfahrwerk	Train rentrant électrique 10-15	10-15 retrattili principali elettrici
PKZ1063	Servo Y-Harness	Parkzone Servo Y-Kabel	Cordon Y pour servos	Prolunga a Y per servo
PKZ5403	(2) Aileron Servo Extension: Radian Pro	Parkzone Querruderservoverlängerungen : Radian Pro (2)	Rallonges de servos d'ailerons Radian Pro (2)	(2) Prolunga servo alettoni: Radian Pro
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	E-flite Park Flyer Werkzeugsortiment; 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector (2)	E-flite EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prises EC3 coté batterie (2)	Connettore batteria
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector	E-flite EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prises EC3 coté contrôleur (2)	Connettore batteria/dispositivo
PKZ1029	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po
EFLB22003S30	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po
PKZ1040	2-3 DC Li-Po Balancing Charger	ParkZone 12V 2-3S LiPo Balancer Lader	Chargeur équilibreur 2-3S Li-Po	2-3 DC Li-Po Caricabatterie con bilanciatore
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	E-flite Li-Po Cell Volt Checker	Contrôleur de tension Li-Po	Controllo tensione batteria LiPo
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	E-flite 80W AC/DC Multi-Akku Ladegerät - EU	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichimica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	E-flite 200W DC Multi-Akku Ladegerät	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	E-flite 15VDC 250W Netzteil - EU	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Busta protezione grande par LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Busta protezione piccola par LiPo
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX18/DX18QQ DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18/ DX18QQ DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18/DX18QQ DSMX 18 voies	DX18/DX18QQ DSMX Trasmettitore 18 canali

© 2013 Horizon Hobby, Inc.

ParkZone, E-flite, Celectra, EC3, DSM, DSM2, DSMX, DSMX logo, Z-Foam, the BNF logo, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

www.parkzone.com
PKZ6350, PKZ6375